

31. August 2023

Pressemitteilung >

Im Vorfeld der IAA: EnBW erhöht Investitionsvolumen in E-Mobilität auf mehr als 200 Millionen Euro im Jahr

Das EnBW HyperNetz wächst zügig weiter: Fünf Baustarts großer Schnellladeparks allein im September 2023 / EnBW präsentiert nachhaltigere und vernetzte E-Mobilität auf ihrem Stand am Open Space der IAA

Karlsruhe/München. Die EnBW erhöht ihre Investitionen in den Bereich E-Mobilität deutlich, auf rund 200 Millionen Euro pro Jahr. Bisher lag der jährliche Investitionsbetrag bei mehr als 100 Millionen Euro. Das Energieunternehmen, das heute bereits das größte Schnellladenetz in Deutschland betreibt, wird so die Schnellladeinfrastruktur weiter massiv ausbauen. Bis 2030 plant die EnBW, rund 30.000 Schnellladepunkte in Deutschland zu betreiben.

„Schnellladeinfrastruktur ist die Grundlage für eine erfolgreiche Mobilitätswende: Denn dort, wo die Autofahrer*innen ein dichtes und leistungsstarkes öffentliches Ladenetz vorfinden, fällt ihnen die Entscheidung für ein E-Fahrzeug deutlich einfacher,“ weiß EnBW-Vorständin Colette Rückert-Hennen zu berichten: „Hier sind wir die treibende Kraft – sowohl in der Größe als auch in der Qualität unseres Schnellladenetzes. Diese Stärke und Vorreiterrolle untermauert die EnBW mit dem ausgeweiteten Investitionsvolumen und setzt hier ein bedeutendes Zeichen für die Mobilitätswende.“

Tempo beim Ausbau: Spatenstich für fünf Schnellladeparks im zeitlichen Umfeld der IAA

Mit dem deutlich gestiegenen Investitionsvolumen erhöht die EnBW das Tempo beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur für E-Autos schon jetzt konkret: Allein im September beginnt das Energieunternehmen mit dem Bau von fünf überdachten Schnellladeparks in ganz Deutschland. In Posthausen (Ottersberg) errichtet die EnBW einen Standort mit 20 HPC-Ladepunkten (High Power Charging) und weitere drei Schnellladeparks mit je 16 HPC-Ladepunkten entstehen am Dreieck Nahetal, in Gau-Bickelheim und Bielefeld-Sennestadt. Darüber hinaus ist der Spatenstich für einen Schnellladepark in Alfeld mit acht HPC-Ladepunkten geplant. An allen Schnellladeparks können Kund*innen je nach Aufnahmeleistung ihres Fahrzeugs mit bis zu 300 Kilowatt schnellladen. Damit können sie in 20 Minuten bis zu 400 Kilometer frische Reichweite laden. Die neuen Schnellladeparks plant die EnBW, neben vielen weiteren Standorten, noch in diesem Jahr in Betrieb zu nehmen.

31. August 2023

EnBW präsentiert ihr Mobilitäts- und Ladeangebot auf dem IAA Open Space

Als führende Anbieterin für E-Mobilität in Deutschland ist die EnBW ab dem 5. September 2023 auf dem Open Space der IAA Mobility in München mit einem Stand am Königsplatz vertreten. Dort zeigt das Unternehmen, wie nachhaltige Ladeparks der Zukunft aussehen werden. Mit ihrem Konzept fokussiert sich die EnBW dabei nicht nur auf ökologische Ziele. Auch Verbesserungen bei der Inklusion wie etwa barrierearme Ladeplätze und wirtschaftliche Aspekte komplettieren das Konzept, das die EnBW „NextLevel Ladepark“ nennt. Dieses wird nicht nur als Messestand gezeigt. Komponenten des NextLevel Ladeparks werden sich an den zukünftigen Ladeparks wiederfinden. Damit setzt EnBW neue Standards in Sachen Nachhaltigkeit in der Branche. Messebesucher*innen können den NextLevel-Ladepark am EnBW-Stand erleben und dort zudem alltagstaugliche und vernetzte E-Mobilität ausprobieren.

„E-Mobilität ist aus unserer Sicht ein Gesamtsystem – mit den Kund*innen und ihren Bedürfnissen im Zentrum. Dafür müssen alle Teilaspekte der E-Mobilität klug vernetzt sein. Das Motto der IAA ‚Experience Connected Mobility‘ bringt somit unseren Ansatz für die Mobilitätswende auf den Punkt,“ sagt die EnBW Vorständin. Hierzu gehört aus Sicht der EnBW zum einen die Schnellladeinfrastruktur, die sich am Alltag der Kund*innen orientiert. Zum anderen gilt dies für digitale Lösungen, wie Apple Carplay oder AutoCharge, durch die Kund*innen noch bequemer Laden können.

Die EnBW ist bereits zum zweiten Mal auf der weltgrößten Mobilitätsmesse IAA präsent. Schon heute betreibt das Unternehmen mit über 3.400 Schnellladepunkten deutschlandweit die größte entsprechende Ladeinfrastruktur des Landes. Zu dieser gehören mittlerweile auch 27 mit Solardach ausgestattete Schnellladeparks. Die EnBW baut ihre Schnellladeinfrastruktur so aus, dass sie die Bedürfnisse der E-Autofahrer*innen am besten treffen: sie finden EnBW Schnellladepunkte dort, wo sie frische Reichweite benötigen, wie etwa an Autobahnen, Bundes- und Landstraßen oder wo sie ihr Fahrzeug ohnehin parken, wie an größeren Parkplätzen in Innenstadtlage und an Handelsstandorten.

Über das EnBW HyperNetz

Neben dem Betrieb und Ausbau der bundesweiten Schnellladeinfrastruktur bietet die EnBW Autofahrer*innen mit dem EnBW HyperNetz® Zugang zu mehr als 500.000 Ladepunkten in Europa. Die EnBW mobility+ App findet überall dort stets die nächste Lademöglichkeit. E-Autofahrer*innen können über die App auch bequem und kontaktlos bezahlen. Nach einer einmaligen Registrierung können Kund*innen zudem an den meisten EnBW-eigenen Schnellladepunkten einfach ihr Fahrzeug anschließen und direkt losladen. An allen Ladepunkten im EnBW HyperNetz gelten einheitliche und transparente Preise je Kilowattstunde.

Das EnBW mobility+ Angebot gewinnt regelmäßig unabhängige Tests, zum Beispiel: bester Ladeinfrastrukturbetreiber Deutschlands (connect 11/2022 und 12/2021), bester HPC-Ladenetzbetreiber (autobild.de, 21.07.2022), bester Elektromobilitätsanbieter Deutschlands (connect 11/2022, 12/2021, 12/2020 und 07/2020), Zugang zum größten Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz (AUTO BILD 27/2023, 22/2022 und 20/2021), bester Ladetarif (EnBW mobility+ Ladetarif L, AUTO BILD 27/2023), bestes Preis-Leistungs-Verhältnis unabhängiger Anbieter (AUTO BILD 22/2022) sowie beste Elektromobilitäts-App der connect (connect 05/2021).

31. August 2023

Elektromobilität bei der EnBW

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund 27.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa und versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas und Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Im Bereich E-Mobilität hat sich die EnBW in den vergangenen Jahren zu einer der Marktführerinnen entwickelt und deckt als Full-Service-Anbieterin mit ihren Tochterunternehmen die komplette Bandbreite ab: von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen über den Auf- und Ausbau sowie den Betrieb von Ladeinfrastruktur bis zu digitalen Lösungen für Verbraucher*innen. Die Netze BW als unabhängiges EnBW-Tochterunternehmen sorgt darüber hinaus für den sicheren Betrieb von Verteilnetzen. Als einer der deutschen Marktführer für Heimspeicher und Photovoltaik-Anlagen verknüpft die EnBW zudem Solar-, Speicher- und Stromcloud-Lösungen mit Elektromobilitätsangeboten zu einem kompletten Energie-Ökosystem für ihre Kund*innen.

Kontakt

Rashid Elshahed
Konzernpressesprecher Erneuerbare Energien
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: +49 711 28987365
Mobil: +49 151 28058416
E-Mail: r.elshahed@enbw.com
Web: www.enbw.com

